

## Stippermesse 2010 – Jagsttaler on tour

Lange hatten wir diesem Termin entgegengefiebert, nun endlich war es soweit. Am Freitag bereits trafen sich Claudia, Kevin, Sigrun und ich und läuteten das Wochenende gemeinsam mit einem Festschmaus ein. Ist doch herrlich eine Wette zu gewinnen, gell Kevin?

In der Freitagnacht schien der Wettergott wieder einmal vergessen zu haben, dass es bereits März ist und wir Angler nun endlich mal unserem Hobby ohne diese weiße Pest und die Folgen davon nachgehen wollten. Nein, es schneite unaufhörlich und so kam es wie es nicht kommen sollte, wir hatten gute 10 cm Neuschnee.



Markus und Nicole kamen am Samstag wie verabredet um 10 Uhr zu Claudia und Kevin's Wohnung, von da aus wollten wir den gemeinsamen Trip starten. Schmunzel und Tobias machten mit der Rolle des Begleitfahrzeugs den Jagsttaltröß gen Bremen perfekt. Andreas fuhr mit Volker Götz direkt von Heilbronn nach Bremen. Enrico kam von Meck-Pomm mit Schwager zur Messe.

Horst konnte leider nicht kommen, auch Schwiegermütter haben einmal im Jahr Geburtstag ☺.

Frohgemut und voller Elan gingen wir ans Werk. Kevin, der Jagsttalkutscher, schüttelte mehrmals mit dem Kopf, als er sah, welche Köstlichkeiten unsere Frauen sich für die gemeinsame Fahrt einfallen lassen hatten. Kochkäse, Frikadellen, Käsehäppchen wurden während der Fahrt von immerhin 450 km verputzt und auch unsere Begleitfahrer Schmunzel und Tobias bekamen reichlich davon ab.



Auch Kevin's Lieblingslied trällerten wir zusammen, aber das Lied wird nicht verraten, okay Kevin☺?  
 So kamen wir dann nach ca. 4,5 Stunden Fahrt wohlgeclaut in Bremen an und verunsicherten  
 anschließend Verkäufer in der „Waterfront“, ein großer Verkaufskomplex in der City von Bremen.  
 Von hier aus waren es nur noch 25 km bis zu unserem Quartier, welches wir dann zügig fanden und  
 uns zum gemütlichen Abend, nach dem Einchecken, trafen.  
 Mit „Dickscholle“ und Stinte waren die meisten satt und zufrieden gestellt, danach wurden noch die  
 Erwartungen an die Stippermesse für den nächsten Tag gemeinsam besprochen.



Ein sehr gutes Frühstück und nur ein kurze Fahrt zur Messe, ließen bei uns die Erwartungen nur noch  
 steigen und wir wurden nicht enttäuscht.

Reinald Joosten brachte uns verabredungsgemäß die bestellten Wurmscheren vorbei (Danke  
 Reinald!!!), danach konnten wir direkt ins Foyer der Messehalle gehen und von außen betrachtet  
 konnten wir schon die Halle in Augenschein nehmen.

Viele Messebesucher warteten hier bereits und stürmten bei Öffnung der Hallentore hinein.

Ein beeindruckendes Bild ergab sich für den Besucher, für jeden Besucher war sicherlich seine  
 favorisierte Marke dabei.



Viele Neuheiten konnten begutachtet werden, so zum Beispiel der neue Alu Power Spezial Sitz von  
 M. Zammataro, als auch am Kopfrutenstand die neue Z9 von Browning, die mir netterweise Albert  
 Wiederer mit vielen sinnvollen Erläuterungen näherbrachte, wie auch die neuen Plastikköder von M.

Schlögl, dessen Stand, wie die meisten anderen auch, sich großer Beliebtheit der Messebesucher erfreuten, die neuen Futtersorten von Sensas brachte M. Beck den interessierten Betrachtern näher. und „CM“ setzte wieder einmal mit großem Zuschauerzuspruch auf seine Schläue, die Fische zu verführen, nur um einige Anbieter zu nennen.



Die Zeit verging, aber Zuschauer wurden es immer mehr. Hatten wir zum Anfang den Eindruck es wären nicht so viele Zuschauer da, so wurde dieser Eindruck mehr und mehr widerlegt. Es war ein Genuss, die einzelnen Aussteller in Ihrem Fleiß zu betrachten, die sich mächtig ins Zeug legten, um mit ihren Produkten uns den Zugang zum Fisch leichter zu machen.



Auch diesmal gelang es den Veranstaltern Susanne und Heinz ein tolle und vor allen Dingen interessante Mischung für diese hervorragend organisierte Veranstaltung zu finden.



Ganz ehrlich, viele Namen von Ausstellern waren mir (wie vielleicht auch noch einigen anderen Messebesucher) bis dato nicht bekannt.

Toll war es zu Beginn der Saison und für uns ist nun mal mit Stattfinden der Stippermesse in Bremen Saisoneroöffnung, Leute, zum Teil Freunde zu treffen, die sich wie auch wir wetterbedingt 4 bis 5 Monate vom Angeln zurückziehen mussten.

Alles in Allem war es eine tolle Messe, auf die wir uns nächstes Jahr (zum 10-jährigen) bereits jetzt schon freuen.

Eine angenehme Rückreise hatten wir, ohne besondere Folgen, Tobi, deine Bilder bekommst Du noch rechtzeitig zugesendet ☺, von wem wohl...?

Um 21. 00 Uhr waren wir wieder zu Hause, versehen mit genügend hinzugekauftem Tackle, welches uns auch in dieser Saison wieder nur schwer Alibis finden lässt, wenn die Fische mal keine Lust auf unsere Köder haben und wir ohne Fang von einer Veranstaltung zurückkommen werden.



Ein letztes Hurra noch auf den Bratwurststand, der sich zu Recht großer Beliebtheit erfreute und den wir auch gerne wieder nächstes Jahr besuchen werden.

So Freunde, der Auftakt ist geschehen, nun lasst uns die Saison beginnen.

Wir sehen uns am Wasser!

Michael Roider